

S&O Beteiligungen AG

Heidelberg

ISIN: DE000A255G02

Bekanntmachung gemäß §§ 183a Abs. 2 Satz 1, 37a Abs. 1 und Abs. 2 AktG

1. Die außerordentliche Hauptversammlung der S&O Beteiligungen AG, Heidelberg („**Gesellschaft**“ oder „**S&O**“), hat am 8. Oktober 2020 folgenden Beschluss über eine Sachkapitalerhöhung gegen Einlagen gefasst:
 - a) Das Grundkapital der Gesellschaft wird um EUR 20.000.000,00 durch Ausgabe von 20.000.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Stammaktien), jeweils mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00, gegen Sacheinlagen erhöht (nachfolgend „Neue Aktien (I)“). Die Neuen Aktien (I) sind ab Beginn des letzten Geschäftsjahrs, für das noch kein Gewinnverwendungsbeschluss gefasst wurde, gewinnberechtigt. Sie werden zum Ausgabebetrag von EUR 1,00 je Aktie, mithin zu einem Gesamtausgabebetrag von EUR 20.000.000,00 ausgegeben.
 - b) Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre wird ausgeschlossen. Zur Zeichnung der 20.000.000 Neuen Aktien (I) wird die BluGreen Company Limited mit Sitz in Hong Kong, eingetragen im Hong Kong Registrar of Companies unter CR Nr. 2584002, 6/F, Luk Kwok Centre, 72 Gloucester Road Wan Chai, Hong Kong, zugelassen (nachfolgend „BluGreen“).
 - c) Auf die hiernach gezeichneten 20.000.000 Neuen Aktien (I) hat die BluGreen Sacheinlagen dergestalt zu erbringen, dass sie sämtliche nachstehend aufgeführten in ihrem Eigentum befindlichen Geschäftsanteile an der Enapter GmbH (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin (Charlottenburg) unter HRB 201064, Reinhardtstraße 35, 10117 Berlin) und an der Enapter S.r.l. (registriert bei der Handelskammer von Pisa, VAT n.13404981006, registrierter Firmensitz: Via di Lavoria 56G, 56042 Crespina Lorenzana (PI), Italien) auf die S&O Beteiligungen AG überträgt:
 - Lfd. Nrn. der Geschäftsanteile 1 bis 25.000 an der Enapter GmbH, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin (Charlottenburg) unter HRB 201064, Reinhardtstraße 35, 10117 Berlin, die eine Beteiligung in Höhe von 100% an der Enapter GmbH vermitteln.
 - Geschäftsanteile im Nominalbetrag von EUR 499.900,00 an der Enapter S.r.l., registriert bei der Handelskammer von Pisa, VAT n.13404981006, registrierter Firmensitz: Via di Lavoria 56G, 56040 Crespina Lorenzana (PI), Italien, die eine Beteiligung in Höhe von 99,98% an der Enapter S.r.l. vermitteln.Soweit der Einbringungswert der vorgenannten einzubringenden Geschäftsanteile an der Enapter GmbH und der Enapter S.r.l. den Ausgabebetrag der hierfür gewährten Aktien übersteigt, ist die Differenz in die Kapitalrücklage der Gesellschaft gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB einzustellen.
 - d) Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung, insbesondere die weiteren Bedingungen für die Ausgabe der Aktien, festzusetzen.

- e) Der Aufsichtsrat wird ermächtigt, die Fassung der Satzung in Bezug auf die Kapitalverhältnisse und die Zahl der Aktien mit Durchführung der Kapitalerhöhung anzupassen.
2. Von einer externen Prüfung der Sacheinlage in Form der Einbringung der Geschäftsanteile an der Enapter GmbH und der Enapter S.r.l. (zusammen die „**Enapter-Gruppe**“) wird gemäß § 183a Abs. 1 Satz 1 AktG in Verbindung mit § 33a Abs. 1 Nr. 2 AktG abgesehen.
3. Der Vorstand erklärt, dass der Wert der Sacheinlage den geringsten Ausgabebetrag der dafür zu gewährenden neuen Aktien in Höhe von insgesamt EUR 20.000.000,00 erreicht.
4. Die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft, Berlin, („**Rödl&Partner**“) haben im Auftrag der Gesellschaft zwecks Ableitung eines angemessenen Austauschverhältnisses eine indikative Unternehmensbewertung der Enapter-Gruppe und der S&O vom 9. September 2020 („**Indikative Unternehmensbewertung**“) erstellt. Die Bewertung erfolgte in Anlehnung an die Grundsätze zur Durchführung von Unternehmensbewertungen nach IDW S 1.

Die Bewertung der Enapter-Gruppe erfolgte nach dem Ertragswertverfahren auf Basis der von der Gesellschaft zur Verfügung gestellten konsolidierten Unternehmensplanung mit Stand vom August 2020. Bei der vorliegenden Planung handelt es sich um eine Mehrjahresplanung für die Jahre 2020 bis 2026 die auf dem Ist Ergebnis des Jahres 2019 aufsetzt. Die Sacheinlage (Enapter-Gruppe) hat am Bewertungsstichtag 8. Oktober 2020 mindestens einen indikativen Wert in Höhe von rund EUR 30,9 Mio., ermittelt auf Basis des Ertragswertverfahrens, wobei sich die Bewertung als indikative Wertuntergrenze versteht. Daraus ergibt sich, dass auf die 20 Mio. S&O-Aktien, die durch die Sachkapitalerhöhung ausgegeben werden, ein Wert von mindestens EUR 1,55 je Aktie geleistet wird.

Die S&O wurde von Rödl&Partner zunächst anhand des NAV (Net Asset Value)-Verfahrens bewertet. Gemäß dem NAV-Verfahren ist für die S&O ein indikativer Unternehmenswert in Höhe von rund EUR 0,60 je Aktie ermittelt worden. Auch wenn Rödl&Partner auf Basis ihrer Analysen zu dem Ergebnis kamen, dass der Börsenkurs der S&O Beteiligungen AG von EUR 1,46 je Aktie im Drei-Monats-Zeitraum vor der Bekanntgabe der Kapitalerhöhung (10. August 2020) aufgrund der geringen Handelsvolumina sowie Marktengpass abgeleitet aus dem erhöhten Bid-Ask-Spread nicht den Verkehrswert der Aktie widerspiegelt, so wurde dieser trotzdem, aus Gründen des Minderheitenschutzes, für die Beurteilung der Angemessenheit des Austauschverhältnisses herangezogen, da dieser Wert den Wert je Aktie nach Bewertung anhand des NAV-Verfahrens übersteigt.

Rödl&Partner als neutraler Dritter (unabhängiger Sachverständiger i.S.d. § 33a Abs. 1 Nr. 2 AktG) haben auf Basis ihrer vorgenannten indikativen Bewertungen der S&O und der Enapter-Gruppe mithin ermittelt, dass auf die 20 Mio. S&O-Aktien, die im Rahmen der Sachkapitalerhöhung ausgegeben werden, mindestens eine Gegenleistung im Wert von EUR 1,55 je Aktie geleistet wird, welche über dem Wert einer bestehenden S&O-Aktie von EUR 1,46 je Aktie liegt.

Hierzu wurden auf Basis des Businessplan und zur Verfügung gestellter Unterlagen der Enapter Gruppe folgende Planungs-Prämissen berücksichtigt:

- Erfolgreiche Kapitalmaßnahmen mit Zufluss in 2020 (7 Mio. Euro) und 2021 (60 Mio. Euro)
- Errichtung eines Produktionsstandortes in Deutschland mit Investitionen von rund 100 Mio. Euro, wobei 65 Mio. aus Eigenmitteln stammen
- Anstieg der Produktions- und Absatzmenge auf knapp 60 Tsd. Stück bis 2026 bei einem Umsatz von rund 150 Mio. Euro in 2026
- Skaleneffekte bis zum GJ 2026 um ein wettbewerbsfähiges Preisniveau für Elektrolyseure zu erreichen, bei einer EBITDA-Marge von rd. 17%
- Stetige Fortentwicklung des Produktportfolios zur Aufrechterhaltung des Wettbewerbsvorteils als auch zur Erzielung der geplanten Rohmargen (Bspw. eigene Membranproduktion bis 2026)

Rödl&Partner hat dabei folgende Bewertungsannahmen getroffen:

Kein mengeninduziertes Wachstum über das GJ26 hinaus und damit technische Fortschreibung der Auslastung des Produktionsstandortes von ca. 57%.

- Nachhaltiges Umsatzwachstum von lediglich 1,5% p.a. ab GJ26, ohne Berücksichtigung des Wachstumspotenzials des Markts für grünen Wasserstoff
- Berücksichtigung eines empirisch beobachtbaren Ausfallrisikos der zukünftigen Zahlungsströme von rd. 37% bei Venture-Capital-Unternehmen

Unter Berücksichtigung dieser Annahmen hat Rödl&Partner eine indikative Wertuntergrenze von 30,9 Mio. Euro ermittelt, was einem Wert je Aktie von 1,55 Euro entspricht.

5. Der Vorstand der S&O Beteiligungen AG erklärt, dass ihm Umstände, die darauf hindeuten, dass der beizulegende Zeitwert der Vermögensgegenstände (die Enapter-Gruppe) am Tag ihrer tatsächlichen Einbringung aufgrund neuer oder neu bekannt gewordener Umstände erheblich niedriger ist, als der von dem Sachverständigen aufgenommene Wert, nicht bekannt geworden sind.

Heidelberg, den 8. Oktober 2020

S&O Beteiligungen AG

Der Vorstand